

§ 47. Die Aeußere Australische Inselreihe.

1. Die Marianen, spanisch.
2. Die Carolinen, eine Reihe von mehreren hundert Korallen-Inseln.
3. Marshalls- und Gilberts-Archipel, niedrige Korallen-Inseln.
4. Die Fidjhi-Inseln, englisch, circa 230 Inseln mit 377 Quadr.-Ml. und 200,000 Einwohnern.
5. Die Freundschafts-Inseln, mit zahlreichen guten Schulen.
6. Die Schiffer-Inseln, fruchtbar, stark bevölkert, wie auch die vorigen Inseln zum Christenthum bekehrt.
7. Die Cooks-Inseln, christlich.
8. Die Gesellschafts-Inseln, die größte Tahiti, deren König die französische Oberhoheit anerkannt hat. Das Klima ein immerwährender Frühling.
9. Die Niedrigen oder Gefährlichen Inseln, mit ärmlich lebenden Einwohnern.
10. Die Marquesas oder Mendanas-Inseln, 17 an der Zahl, wovon indeß nur 6 (von 8000 Menschen) bewohnt sind.

§ 48. Die Isolirten Australischen Inseln.

1. Neu-Seeland, eine Doppel-Insel (Cookstraße), 5016 Quadr.-Ml., 300,000 Einwohner, englisch. Klima vorzüglich; Mineralreichthum bedeutend. Die Eingebornen (circa 40,000) heißen Maoris. **Auckland**, 13,000 Einwohner, auf der nördlichen Insel. **Nelson**, 5600 Einwohner, auf der Sübinsel. Wollausfuhr, Eisenbahn.
2. Die Sandwich-Inseln, bilden ein eignes Königreich, 360 Quadr.-Ml., 60,000 Einwohner, christlich. Die Bewohner brav, menschenfreundlich und körperlich schön gebildet, in rascher Abnahme begriffen. Hst. **Honolulu** (d. i. guter Hafen), 12,000 Einwohner. Seit 1868 eine monatliche Dampfverbindung mit San Francisco.
Die größte Sandwich-Insel ist Hawaii (Owahi), hier ward Cook am 14. Febr. 1779 getödtet.